

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0253/14</b>	<b>Datum</b> 03.07.2014
<b>Eigenbetrieb II</b>	<b>SFM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	09.09.2014	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	23.09.2014	öffentlich	Beratung
Stadtrat	04.12.2014	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### **Kurztitel**

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe 2015

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird entsprechend den Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:
  - 1.1. Im Bereich des Erfolgsplanes mit Erträgen in Höhe von 22.397.200 EUR mit Aufwendungen in Höhe von 22.397.200 EUR,
  - 1.2. im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 1.726.800 EUR,
  - 1.3. mit einem Höchstbetrag des Kassenkredites von 500.000 EUR.
2. Der mittelfristige Finanzplan des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.

## Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	SFM	Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	
--------------	-----	----------------	----	---	------	--

## Haushaltskonsolidierungsmaßnahme

JA		HHK-Nr.:		NEIN	
----	--	----------	--	------	--

## Maßnahmebeginn Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan

2015	Erfolgsplan	X	Vermögensplan	X
------	-------------	---	---------------	---

## Erfolgsplan 2015

## Ertrag

Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
diverse				
<b>Summe:</b>		<b>22.397.200</b>		

## Aufwand

Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
diverse				
<b>Summe:</b>		<b>22.397.200</b>		

## Mittelfristige Erfolgsplanung 2016 – 2018

## Ertrag

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
2016	diverse		14.938.500		
2017	diverse		14.922.200		
2018	diverse		14.960.300		
<b>Summe:</b>			<b>44.821.000</b>		

## Aufwand

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
2016	diverse		14.938.500		
2017	diverse		14.922.200		
2018	diverse		14.960.300		
<b>Summe:</b>			<b>44.821.000</b>		

## Vermögensplan 2015

## Einnahmen

Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
diverse				
<b>Summe:</b>		<b>1.726.800</b>		

## Ausgaben

Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
diverse				
<b>Summe:</b>		<b>1.726.800</b>		

<b>Mittelfristige Vermögensplanung 2016 – 2018</b>					
<b>Einnahmen</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
2016	diverse		881.000		
2017	diverse		870.100		
2018	diverse		913.600		
<b>Summe:</b>			<b>2.664.700</b>		
<b>Ausgaben</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
2016	diverse		881.000		
2017	diverse		870.100		
2018	diverse		913.600		
<b>Summe:</b>			<b>2.664.700</b>		

<b>Eigenbetrieb SFM</b>	Sachbearbeiterin Frau Bohne, Tel. 7368 404
<b>Eigenbetriebsleiterin</b>	Frau Andruscheck

## Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe	X	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2015	JA	X	NEIN			

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis: 

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2015	1.500	00000000	52711000	1.500	
	140.000	22010100	54552000	140.000	
	486.900	22010100	54552010	486.900	
	90.100	22010100	54552020	90.100	
	8.227.800	diverse	54552030	8.227.800	
	490.000	22010100	54552040	490.000	
	394.800	11010000	54559000	394.800	
	1.418.400	22010100	54559000	1.418.400	
<b>11.249.500</b>			<b>11.249.500</b>		
2016	1.500	00000000	52711000	1.500	
	140.000	22010100	54552000	140.000	
	486.900	22010100	54552010	486.900	
	90.100	22010100	54552020	90.100	
	8.227.900	diverse	54552030	8.227.900	
	490.000	22010100	54552040	490.000	
	395.600	11010000	54559000	395.600	
	1.418.400	22010100	54559000	1.418.400	
<b>11.250.400</b>			<b>11.250.400</b>		
2017	1.500	00000000	52711000	1.500	
	140.000	22010100	54552000	140.000	
	486.900	22010100	54552010	486.900	
	90.100	22010100	54552020	90.100	
	8.228.000	diverse	54552030	8.228.000	
	490.000	22010100	54552040	490.000	
	395.600	11010000	54559000	395.600	
	1.418.400	22010100	54559000	1.418.400	
<b>11.250.500</b>			<b>11.250.500</b>		
2018	1.500	00000000	52711000	1.500	
	140.000	22010100	54552000	140.000	
	486.900	22010100	54552010	486.900	
	90.100	22010100	54552020	90.100	
	8.228.100	diverse	54552030	8.228.100	
	490.000	22010100	54552040	490.000	
	395.600	11010000	54559000	395.600	
	1.418.400	22010100	54559000	1.418.400	
<b>11.250.600</b>			<b>11.250.600</b>		

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

### B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:


Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

**V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert**

<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
		<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

**C. Anlagevermögen**

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

 JA**Auswirkungen auf das Anlagevermögen**

Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

<b>Eigenbetrieb SFM</b>	Sachbearbeiterin Frau Bohne, Tel. 7368 404
<b>Eigenbetriebsleiterin</b>	Frau Andruscheck

Termin für die Beschlusskontrolle	31.01.2015
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Aufgrund der §§ 16 und 17 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz) und der §§ 3 und 4 der Verordnung über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung) in der jeweils aktuell gültigen Fassung, wurde der Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg -SFM- aufgestellt.

In der aktuellen Planung werden folgende Konsolidierungs-/Einsparungsmaßnahmen fortgeführt:

<b>Zeitraum</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Einsparung in EUR</b>
seit 2004	Drucksache 0058/03 Punkt 12 umzusetzende Maßnahme im Zuge der Haushaltskonsolidierung	1.300.000,00
seit 2007	Einsparungen durch Zentralisierung der Stützpunkte	120.000,00
seit 2007	Abführung der Sondernutzungsgebühren	10.000,00 – 60.000,00
seit 2008	Konsolidierung von 10 % der Grünflächenpflege lt. S 0143/07	200.000,00
seit 2013	Konsolidierung der öffentlichen Friedhofsgrünpflege - Einfrieren auf dem Stand von 1.418.400 EUR	318.600,00
2014	Konsolidierung der städtischen Grünpflege und des Kleinen Cracauer Angers	165.800,00 9.700,00
2015	Konsolidierung der aktuellen Tarif- und Preissteigerungen auf Basis des alten mittelfristigen Planansatzes	FB 23: 292.810,00 Amt 66: 71.260,00
2015	Einsparung von Saisonstellen und Erhöhung der Vergabeleistungen	129.000,00

In Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgte die Einarbeitung aller Sparpotentiale, welche die Grundlage der Ermittlung der im Wirtschaftsplan 2015 zu berücksichtigenden Erträge und Aufwendungen bilden.

Folgende Maßnahmen sind hervorzuheben:

1. die Umwandlung von Vollzeitstellen in Saisonstellen und Teilzeitstellen, wobei die freiwillig abgeschlossenen Teilzeitverträge, die Ende 2013 und 2014 ausliefen und wieder zu Vollzeitstellen würden, durch die erneute Bereitschaft zu freiwilligen Teilzeitverträgen (von 32 bis 38 Stunden) die Fortsetzung der Haushaltskonsolidierung sichern,
2. die Fortführung und Erweiterung der Vergabe der Grünflächenpflege für die Pflegegebiete Pechau, Randau, Calenberge; Beyendorf und Sohlen; Cracau, Rothensee Zone I und Buckau/Salbke sowie des Winterdienstes,
3. die Optimierung der städtischen Grünpflege durch Konzentration der Ressourcen, deren effektiveren und flexibleren Einsatz durch Strukturoptimierungen und Nutzung der daraus entstehenden Synergieeffekte.

**Anlagen:**

- 1 - Wirtschaftsplan 2015
- 1.0 - Vorbericht mit Anlage
- 1.1 - Erfolgsplan 2015
- 1.1.1 - Erläuterungen zum Erfolgsplan
- 1.1.1.1 - Maßnahmeplan Hochwasser
- 1.2.1 - Vermögensplan (Einnahmen)
- 1.2.2 - Vermögensplan (Ausgaben)
- 1.2.3 - Erläuterungen zum Vermögensplan
- 1.3 - Stellenübersicht
- 2 - Mittelfristige Finanzplanung
- 2.1 - Mittelfristige Finanzplanung – Erfolgsplan
- 2.2.1 - Mittelfristige Finanzplanung (Einnahmen)
- 2.2.2 - Mittelfristige Finanzplanung (Ausgaben)